



Filme am Velofest

Filmanfang: Ca. 10.30 Uhr

Der Steher - Rennbahn Oerlikon (10 Min.):

Grosse Publikumsmagneten; die Fahrer und ihre Schrittmacher auf den schweren Motorrädern beliebte Stars. Heute jagen nur noch ein halbes Dutzend Gespanne regelmässig durch die Steilwandkurven der 100-jährigen Rennbahn in Zürich-Oerlikon. Sie sind die vielleicht letzten ihrer Art.

Filmanfang: Ca.18.20 Uhr

Der Junge mit dem Fahrrad (87 Min.):

Der 11-jährige kaum zu bändigende Cyril (Thomas Doret) hat nur eine Idee im Kopf: Er möchte seinen Vater Guy (Jéréemie Renier) wiederfinden, der ihn vorübergehend in einem Kinderheim untergebracht und keine Telefonnummer hinterlassen hat. Als er sogar aus dem Heim ausbricht, um den Kontakt zu seinem Vater wiederherzustellen, lernt er durch Zufall Samantha (Cécile de France) kennen, die einen Friseursalon unterhält und ihn an den Wochenenden bei sich zuhause aufnimmt. Cyril erkennt aber noch nicht, dass Samantha genau die Liebe für ihn empfindet, die er bräuchte, um seinen Zorn zu besänftigen, zeigt sich wenig dankbar und ist von seinem ursprünglichen Plan auch nicht abzubringen.

Filmanfang : Ca. 20.15 Uhr

Pédaleur du Charme – Hugo Koblet (97 Min.)

Hugo Koblet war der erste internationale Radrennstarr der Nachkriegszeit. Der Zürcher Bäckerssohn war auf dem Rad ein Stilist, im Leben ein Frauenschwarm. Kometenhaft aufgestiegen gewann Koblet 1950 den Giro d'Italia. Ein Jahr später die Tour de France. Damit hatte er seinen Zenit erreicht. Koblet wurde von ehrgeizigen Funktionären unter Druck gesetzt und ruinierte sich durch Doping die Gesundheit. 1954 heiratete er ein bekanntes Fotomodel – ein Traumpaar. Nach Beendigung seiner sportlichen Karriere kommt er ins Straucheln: von Konkurs bedroht rast Koblet mit seinem Alfa in einen Baum.

Filmanfang: Ca. 21.50 Uhr

Die letzte ihrer Art (18 Min.)

«Die letzte Ihrer Art»: TPC dreht Iphone - Only Dokumentation über die Rennbahn in Zürich Oerlikon.

Filmanfang: Ca.22.15 Uhr

"Das Mädchen Wadjda": Radeln für die Revolution (97 Min.)

Wadjda (Waad Mohammed) ist ein zehnjähriges Mädchen und lebt in Riad. Jeden Morgen wirft sie sehnsüchtige Blicke auf ein grünes Fahrrad, das in einem Spielzeuggeschäft angeboten wird. Doch Mädchen in Saudi-Arabien ist es untersagt, mit dem Rad zu fahren und ohnehin fehlt Wadjda das nötige Geld. Trotzdem will sie sich diesen Traum um jeden Preis erfüllen. Als ihr Plan, mit dem verbotenen Verkauf von selbstgemachten Mixtapes auf dem Pausenhof zu Geld zu kommen, auffliegt, droht ihr sogar der Verweis von der Schule. Einen letzten Trumpf hält sie aber noch in der Hand: Sie will den Koran-Rezitationswettbewerb gewinnen, der mit einem hohen Preisgeld dotiert ist. Ganz von ihrem Wunsch beseelt verschließt sie die Augen vor den Problemen ihrer Mutter (Reem Abdullah): Wadjdas Vater (Sultan Al Assaf) steht kurz davor, sich eine weitere Ehefrau zu nehmen.